

# Viel los auf dem Wiechser Buckel

Hoffest lockt viele Besucher an

**SCHOPFHEIM-WIECHS** (edi). Weil sich der Herbst am Sonntag beim Hoffest der Landbauwerkstatt Hof Dinkelberg trotz aller Wetterprognosen doch noch von seiner angenehmen Seite zeigte, pilgerten Hunderte von Besuchern zum Festgelände auf dem Wiechser Buckel. Und Markus Hurter und sein Team vom Verein Kambium boten denn auch den vielen Gästen ein Veranstaltungsprogramm, das wenig Wünsche offen ließ.

An den liebevoll dekorierten Marktständen wurden nicht nur Gemüse, Obst und Fleisch in Bioqualität angeboten, sondern man konnte auch Korbwaren, Bio-kosmetik oder Erzeugnisse aus der Textil- und Holzwerkstatt der Kanderner Werk-siedlung St. Christoph und dem Zeller Cabanja Welt-Laden erwerben. Und natürlich durften die Gäste an den Tischgarnituren das Mittagessen in Bio-Qualität genießen.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei diesem Hoffest. So gaben sie alles bei



FOTO EDGAR STEINER DER

Spaß hatten die Kinder beim Sackkämpfen auf dem Holzbalken.

den Spielen, durften ihre Pizza selbst belegen und auf der Töpferscheibe ein Gefäß modellieren. Auch beim Bogenschleßen, Sackkämpfen, Dosen- und Dartwerfen war sportlicher Ehrgeiz gefragt. Die Puppenspieler-Truppe faszinierte mit „Der bunte Hund“ zwar das Publikum, der Eintrittspreis von sieben Euro für Kinder und acht Euro für Erwachsene wurde jedoch mehrfach kritisiert. Langweilig wurde es beim Hoffest nie. Dafür sorgten musikalisch die Formationen „Steffi &

Salz“ und „Ben& Kyla“ aus Schopfheim sowie die Straßenband „Philadelphia“.

Markus Hurter war mit der Besucherresonanz sehr zufrieden. Er informierte mit seinem Team vom Verein Kambium an einem Infostand über die bevorstehende Auslagerung des Hofs Dinkelberg auf das Gelände neben dem Reitgestüt Trefzger im Sengelen. Wegen der Auslagerung, die mit immensen Kosten verbunden ist, sucht der Verein Kambium dringend neue Mitglieder und Sponsoren.